



Hegering Engter

Wilhelm Bergmann

Spitzburg 5
49565 Bramsche

Hegering Engter
Wilhelm Bergmann • Spitzburg 5 • 49565 Bramsche

Ortsbürgermeister
Helmut Bei der Kellen
Neustädter Straße 16
49565 Bramsche

Engter, den 28.04.2022

Antrag auf Zuschuss aus Ortsratsmitteln

Sehr geehrter Herr Bei der Kellen,

der Hegering Engter bietet in diesem Jahr erstmals eine Wildtierrettung an. Hierbei werden Wiesen vor der Grasmahd mit Hilfe einer Drohne und Wärmebildkamera überflogen. Die gefundenen Rehkitze oder andere Wildtiere werden dann in einen sicheren Bereich außerhalb der Fläche verbracht und nach der Mahd wieder in die Natur entlassen.

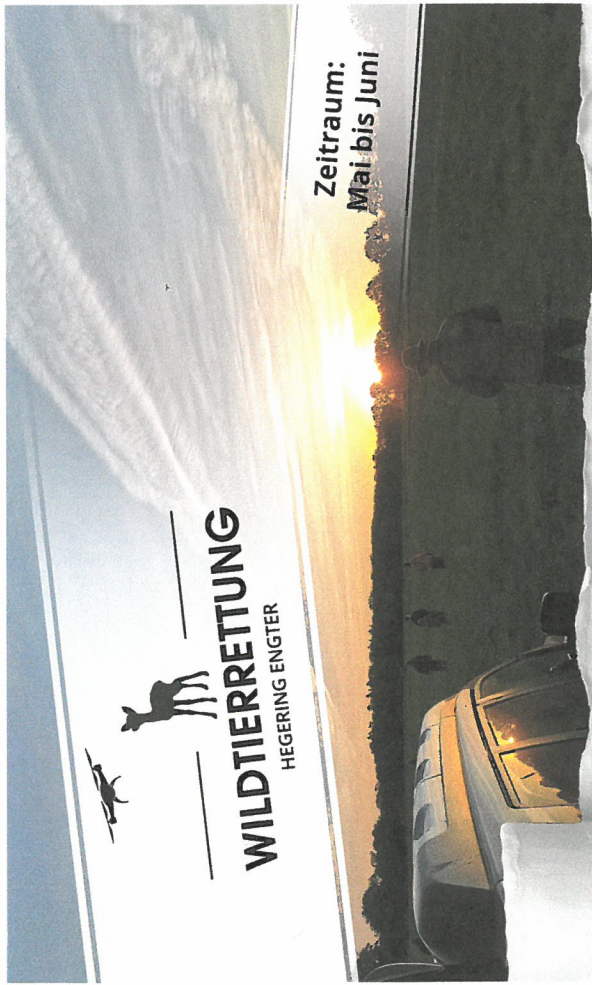
Für diese Tierschutzmaßnahme wurde dem Hegering bereits eine Drohne und eine gewisse Grundausstattung durch die Jägerschaft Bersenbrück zur Verfügung gestellt. Allerdings muss noch einiges an Equipment (Transportkörbe, Handschuhe, Elektronikmaterial, etc.) angeschafft und die laufenden Kosten (Akkus, Reparaturen, etc.) gedeckt werden.

Da wir auch in Ihrem Ortsteil unsere ehrenamtlichen Einsätze fliegen werden, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 €.

Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Bergmann
Hegeringleiter



WILDTIERRETTUNG
HEGERING ENGTHER

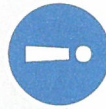
Zeitraum:
Mai bis Juni

Die Rehkitzrettung- eine Herzensangelegenheit

Wir sind in den Revieren des
Hegering Engter unterwegs



Geflogen werden kann ab
Sonnenaufgang, je nach
Temperatur **bis ca. 8 Uhr**,
die Mahd sollte **umgehend**
nach dem Abfliegen erfol-
gen.
Wir haben eine hohe Er-
folgsquote durch moderne
Drohen-Wärmebildtechnik.



Wir sind dankbar für jeden
Helfer, der uns bei der
Rehkitzrettung unterstützen
möchte.
Dies kann durch **Unterstütz-
ung im Einsatz** sein oder
durch Zuwendungen für die
Finanzierung des Projektes.



Warum wir das alles tun?
Wir lieben den **Tierschutz**
und möchten **qualvolle**
Verletzungen vermeiden,
möchten erreichen, dass es
weniger vermählte Tiere
gibt und nicht zu **Botulis-
mus** führt.

Wie Sie uns am besten erreichen können:

Wilhelm Bergmann - 0171 / 73 54 682

Patrick Schäfte - 0176 / 56 71 84 12

Der Ablauf:

Vorab werden die Flächen, die gemäht werden sollen, gemeinsam mit der Landwirtin/dem Landwirt eingemessen und die Flugs-
trecke programmiert (min. 48 Stunden vor Einsatz), damit das
Team rechtzeitig informiert werden kann und eine zügige Durch-
führung gewährleistet ist.

Am Einsatztag:

Das Team der Wildtier-
rettung trifft sich, meistens
gegen 5 Uhr morgens an
den Flächen, die gemäht
werden sollen. Die
Piloten führen ein kurzes
Briefing durch und
erklären dem Team den
Ablauf der Suche.



Die Helfer verteilen sich an einem Flächenende und schreiten
hinter der systematisch fliegenden Drohne durch die Wiese, um
im Fall eines Fundes schnell bei dem Kitz sein zu können. Die Kitze
werden dann mit Handschuhen und Grasbüscheln aufgenommen,
um den Geruch des Tieres nicht zu beeinflussen, und an den Rand
der Fläche verbracht, idealerweise im Baumschatten. Dort werden
sie in Transportboxen gesichert, bis die Fläche gemäht ist.

Im Anschluss findet eine Nachbesprechung statt. Die Tiere
werden wieder freigelassen, sobald die Flächen gemäht sind.

